

423/42 145
27. Juli 1942.

Sehr geehrte Herren, 18. AUG. 1942 46/42 142

Mir gehen soeben von der Druckerei Böhlau die 3 Umbruchbogen des 7. Bandes der Schriften zu, die Sie weiterleite. Daraus ersehe ich, dass scheinbar Teil der Ihnen übersandten Fahnen bereits korrigiert und wohl direkt an die Druckerei gesandt worden. Ich möchte doch bitten, in Zukunft die korrigierten Fahnen nicht an die Druckerei, sondern mir zu übersenden, es bisher immer gehandhabt wurde, damit ich den Korrekturengang besser übersehen kann.

Heil Hitler!

bei München
rstr.4

den der Indexzahlen
gleich geschrieben,
schon ein erhebli-
ch wegen der Korrek-
tanzahlen bei Verwei-
ch bei den Seiten
der bisherige Satz
ige "Seiten" dar und

LEIPZIG C1, 15.8. 1942
Königstraße 29. Postschließfach 165. Fernruf Sammel-Nr. 71976
Telegr.-Adr.: Buchhiersemann Leipzig * A. B. C. Code 5th ed.

KARL W. HIERSEMANN
Buchhändler und Antiquar

stellt ja nur vorläufige Reparaturen, wird oft von der Druckerei bei der Ausführung der ersten Korrektur noch abgeändert, ohne daß dadurch Kosten entstehen. Ich habe infolgedessen Ihre schon eingesetzten Seitenzahlen wieder fortgestrichen. Sie brauchen vorläufig bei den "Blockaden" (schwarze Flecke) garnichts zu tun. Im übrigen bitte ich Sie, bei der Korrektur die Verwendung von Buntstift auf diejenigen Fälle zu beschränken, wo dadurch eine Typengattung (Kursiv, Kapitälchen) bezeichnet werden soll. - Zwei weitere gelesene Korrekturbogen liegen hier bei.

Inzwischen bekam ich den Band der "Echos d'Orient" 1939 und las den Aufsatz von Grumel. Gegen seine Beweisführung, daß es sich um Urban II. handelt, sind mir eigentlich keine Bedenken gekommen. Die Bemerkung über "Gewalt und Tyrannei" ist so indirekt eingewickelt, daß sie mir auch in jener Zeit möglich scheint. Ob man freilich das Ergebnis als gewiß annehmen kann, ist eine andere Frage. Ich würde mich vorläufig für ein "wahrscheinlich" und entsprechende Vorsicht entscheiden.

Heute bekam ich von Prof. Pelster die Sonderdrucke seiner beiden Arbeiten aus dem Historischen Jahrbuch und dem Gregorianum. Würden Sie als spezieller Fachmann vielleicht eine Anzeige für unser "Deut-

Post
LEIPZIG C1
KARL W.